

**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-YY01	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	rekultivierte, ebene Kiesabbaufäche	
<b>Bodentyp</b>	tiefer kalkhaltiger Auftragsboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auftragsboden aus sandig-kiesigem Lockermaterial über Niederterrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–Ls3,G1–2	>10 dm
	S,G–fO6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	–	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod.LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	–
<b>Bodenschätzung</b>	–	

**Begleitböden**
**Typische Bodenprofile**

<b>Musterprofile</b>	–
<b>Bohrstocksondierungen</b>	–

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (240–270 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (120–140 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	die Bewertungsklasse hoch bis sehr hoch wird nicht erreicht	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelvorkommen südlich von Weil am Rhein (Lkr. Lörrach)